

MAGISCHE HERBSTMOMENTE

Moorlandschaft im Wurzacher Ried
Foto: TMBW, Gregor Lengler

Moore und Moorwanderungen in unserer Region

Märchen, Magie, Moor! Im Herbst verströmen die Moorlandschaften unserer Region einen unvergleichlichen Charme. Es geht durch wilde Umlandschaften mit Bannwäldern, Riedgras, Wackelboden und mystischem Totholz, vorbei an seltenen Vögeln und Tieren. Für Naturliebhaber ein Muss! Nicht nur an goldenen Oktobertagen, sondern auch im nebeligen November. Dann liegt ein Hauch von Fantasy und Krimi direkt vor der eigenen Haustür...

Text: Diana Wieser

Schon gewusst? Die wichtigsten Mooregebiete gibt es in den vier nördlichen und zwei südlichen Bundesländern. Unser Top Magazin Ulm Gebiet ist von der Natur besonders begünstigt! Daher haben wir uns in dieser Ausgabe auf regionale Moore beschränkt. Sie sind von Ulm aus in 50 bis 80 Autominuten zu erreichen. Lassen Sie den Alltagsstress einfach hinter sich!

WURZACHER RIED – BAD WURZACH

Das Wurzacher Ried ist das größte zusammenhängende, noch intakte Hochmoor von Mitteleuropa, zudem eines der größten Naturschutzgebiete Baden-Württembergs. Es hat eine Fläche von 1842 Hektar, wovon ein Drittel unberührt ist. 1989 erhielt das Wurzacher Ried das Europadiplom.

Es gibt ganzjährig Führungen zu Themen wie „Geschichten und Mythen aus dem Moor“ oder Vogelstimmenexkursionen. In der Erlebnisausstellung „MOOR Extrem“ im Naturschutzzentrum Bad Wurzach (geöffnet 01.04.-31.10.) erfahren Sie mehr über die Entstehung der Moore und welche Tierarten dort anzutreffen sind. Der malerische Riedsee, ein historisches Torfbähnle, Moor-Tretbecken und Wellness-Oasen machen das „dunkle Gold“ auf vielfältige Art erlebbar.

TIPPS:

- Torflehrpfad: 20 Minuten Gehzeit, 1,2 km Länge. Informiert an 12 Stationen über die Geschichte des Torfabbaus, seine Verwendung und Umweltfolgen, bis zur Moorregeneration und Moorbaden.
- Digitaler Moorfrosch-Lehrpfad – neu seit März 2026: Dauer ca. 1,5 Stunden, mit 11 Erlebnissäulen samt QR-Code, die mit Texten & Quiz-Fragen über das seltene Tier informieren. Ideal für Familien.
- Wanderwege, die auch Sehenswürdigkeiten wie Schloss, Torfmuseum und Stadtkirche einbeziehen

INFOS: www.bad-wurzach.de, Rubrik Tourismus, Kategorie Wurzacher Ried



Führung durch das Wurzacher Ried
Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH, Florian Trykowski



Panorama-Bank im Wurzacher Ried
Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH, Florian Trykowski



Moorlandschaft im Wurzacher Ried
Foto: TMBW, Gregor Lengler

PFRUNGER-BURGWEILER RIED – WILHELMSDORF

Mit einem 38 Meter hohen Bannwaldturm, Aussichtsplattformen und zahlreichen, informativen Rundwegen ist das Pfrunger-Burgweiler Ried bestens auf die Bedürfnisse von wissbegierigen Wanderfreunden ausgerichtet. Wenngleich von den Nieder- und Zwischenmooren kaum noch etwas übrig ist, wächst der Hochmoorbereich durch ein großes Naturschutzprojekt zum Glück wieder an.

Zahlreiche Wanderwege, von kinderwagentauglich bis zum wilden Pfad über Wurzeln, bedienen jeden Geschmack. Beliebt ist der Moorpfad. Er beginnt am Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf mit seiner interaktiven „Moor erleben“ Ausstellung und den benachbarten Naturparcours. Auf dem mit Hackschnitzeln ausgelegten Weg (ca. 4 km) passieren Sie den blauen Moorweiher, erfahren mehr über Tiere wie Biber, Fledermäuse und Störche. Der „Moorseen“-Wanderweg (6 km) und der „Bannwald“-Wanderweg (5,5 km) sind weitere Alternativen.

INFOS: <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/wandern/>

Herrliche Blicke in die Natur – etwa im Pfrunger-Burgweiler Ried – laden dazu ein, Weite im Innen und im Außen zu erfahren.
Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH, Florian Trykowski



Vom fast 40 m hohen Bannwaldturm hat man einen weiten Blick über die wilde Moorlandschaft des Pfrunger-Burgweiler Rieds.
Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH, Frank Müller

Spaziergänge über Holzstege im unberührten Moor-Urwald im Banngebiet Staudacher
Foto: Stadt Bad Buchau, Ingo Rack



Auf dem Wackelwald-Erlebnispfad sind auch die Kleinsten für einen Spaziergang zu motivieren.
Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH, Stefan Kuhn



FEDERSEE – BAD BUCHAU

Moor de Luxe: Mit 140 ha ist der Federsee der zweitgrößte See Baden-Württembergs. Er liegt mitten im größten zusammenhängenden Moorgebiet (3300 Hektar) Südwestdeutschlands. Rund zwei Drittel der Fläche sind geschützt. Der Federsee trägt als wichtiges Natur- und Vogelschutzgebiet das Prädikat „Europareservat“ und wurde von der EU ins Schutzgebietsnetz „Natura 2000“ aufgenommen. Kein Wunder: Hier finden 268 Vogelarten ein Zuhause. 12 Fledermausarten, 14 teils seltene Libellenarten und 700 Pflanzenarten wurden gezählt. Ein Naturparadies!

Federsee / Foto: TMBW, Dietmar Denger

HIGHLIGHTS:

- 1,5 km langer Federseesteg: Auf 1091 Eichenpfählen mitten durchs mit Röhricht bewachsene Moorgebiet zur Aussichtsplattform des Sees wandern.
- Federseemuseum Bad Buchau mit prähistorischen Pfahlbauten (UNESCO Welterbe). Hier können Sie mehr über die Lebensweise der einstigen Siedler erfahren.
- Federnden Schrittes den Wackelwald durchqueren.
- NABU Naturschutzzentrum Federsee. Ob Biber- oder Fledermausabend, Bird Watching, Abendführung, Kindergeburtstag oder Firmenevent, ein Naturshop und Entdeckerrucksack-Verleih: Bei diesen Angeboten ist immer was los!
- Federsee-Rundwanderweg, ca. 15 km mit Aussichtspunkten und Infotafeln.

INFOS: www.bad-buchau.de, Rubrik Gäste